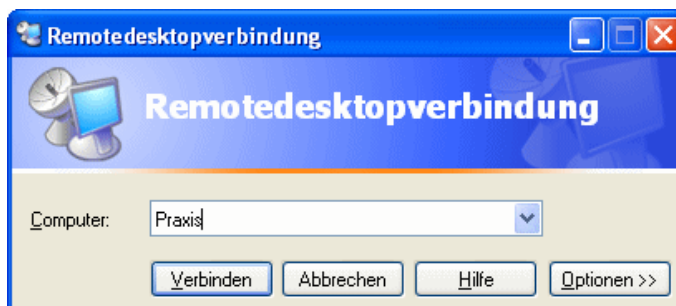




## Remotedesktop:

### Wichtig:

die Funktionalität einer Remotedesktopverbindung gehört nicht zum Inhalt und Umfang eines adad95 Servicevertrages. Sämtliche Anfragen diesbezüglich werden über unsere kostenpflichtige Rufnummer 09001-55 66 89 mit 2,- € je Minute inkl. MwSt. berechnet.



Ist auf dem Praxis PC und auf dem Home PC adad95 installiert und funktioniert jeweils der Internetzugang, können wir über Fernzugriff die Konfiguration übernehmen. Es ist mit circa 15 bis 20 Minuten zu rechnen. Für die Einrichtung von DYNDNS werden circa 45 Minuten veranschlagt. Wartezeiten werden nicht berechnet.

Der Fernzugriff über das Internet auf adad95 ermöglicht es bei verteilten Praxisstandorten mit einem gemeinsamen Datenbestand zu arbeiten oder auch Büroarbeiten bequem von zu Hause aus zu erledigen. **Die Remotedesktopfunktion wird von Windows XP Professional und nicht von adad95 bereitgestellt und funktioniert mit allen Windowsprogrammen.** Da wir aber immer wieder von Kunden oder Interessenten nach der Remotedesktopfunktion gefragt werden, hier eine Anleitung.

Der Remotedesktop - Benutzer greift auf Programme zu, die auf dem entfernten PC in Praxis ([Server](#)) laufen. Zwischen dem lokalen Rechner zu Hause ([Client](#)) und dem [Server](#) in der Praxis werden dabei nur Tastatur- und Mauseingaben sowie Bildschirm- und falls gewünscht, Druckausgaben oder Sound über das Internet übertragen. Mit anderen Worten, adad95 ist in Ihrer Praxis installiert und Sie steuern das Programm von zu Hause aus fern. Für diese Konstellation ist es nicht notwendig, daß adad95 zu Hause installiert ist. Es ist in diesem Falle auch keine gesonderte Netzwerklizenz erforderlich, denn der Zugriff auf die Daten erfolgt von einem lizenzierten Praxisarbeitsplatz.

**Hinweis:** Wenn zu Hause auch adad95 installiert ist dies bitte nicht mit Remotezugriff auf die Praxisdaten verwechseln.

## Voraussetzungen für Fernzugriff mit Windows – Bordmitteln:

Zum Aufbau einer Remotedesktopverbindung steht eine Reihe von Programmen aus dem Zubehörsektor zur Auswahl (VNC, NetMeeting usw.). Wie die wenigsten wissen, kann man mit Windows XP Professional eine Remotedesktopverbindung mit Bordmitteln ohne Kauf von zusätzlicher Software realisieren. Für den Server (Praxis - PC) ist XP Professional erforderlich, für den Client (PC - zu Hause) ist die XP Home Version ausreichend.

- ✚ Der Client (PC – zu Hause) mit DSL Internetzugang.
- ✚ Der [Server](#) (PC – Praxis) mit Betriebssystem Windows XP Professional, oder besser.
- ✚ Der [Server](#) (PC – Praxis) ist über DynDNS – fähigen Router mit dem Internet verbunden. Kostenloser [DynDNS](#) Account ist eingerichtet.
- ✚ DLS [Flatrate](#).

### Der Client (PC – zu Hause) mit DSL Internetzugang:

Für den Client (PC – zu Hause) ist eine beliebige Windows-Version ab Windows 95 ausreichend. Als Internetzugang wird wegen der Performance ein DSL Zugang empfohlen.

### Der Server (PC - Praxis) mit Betriebssystem Windows XP Professional:

Windows XP Professional (nicht bei XP Home Edition) enthält einen Terminaldienst für Einzelbenutzer. Es kann sich also immer ein Client beim Server anmelden. Sollen mehrere Clients (mehrere Praxen) gleichzei-



tig auf dem Server zugreifen, so muß ein Terminal – Server z.B. Windows 2000 / 2003 Server eingesetzt werden.

### Der Server (PC – Praxis) ist über DYNDNS – fähigen Router mit dem Internet verbunden:

Viele Router haben bereits einen DynDNS-Client eingebaut, ansonsten muß man sich mit einem lokalen, also auf dem PC - Praxis installierten Client begnügen. Ein Beispiel hierfür wäre der DynDNS Updater, den dyndns.org empfiehlt. Wir empfehlen: DynDNS – fähigen Router kaufen!

### Kostenloser DynDNS Account:

Da bei den üblichen Internetanschlüssen keine statische [IP – Adresse](#) vergeben wird, muß auf eine andere möglichst bequeme Weise die IP – Adresse des Servers (entfernten PC) ermittelt werden können.

Um dieses zu erreichen bietet sich ein dynamischer Domain-Name-System-Eintrag an. Dieser Internetdienst, ermöglicht es, einen festen Namen als Pseudonym für eine sich dynamisch ändernde IP-Adresse einzurichten. Das sorgt dafür, daß ein Rechner immer über denselben Namen in der Form "MeinePraxis.dyndns.org" angesprochen werden kann. Dieser Service ist kostenlos. Die automatische Aktualisierung des DynDNS Eintrages, bei geänderter IP- Adresse, übernimmt der DynDNS-fähige Router. Sie finden diesen Service unter <http://www.dyndns.com> .

### DLS Flatrate:

Theoretisch ist es möglich eine Remotedesktop – Verbindung über eine analoge Telefonleitung und Modem zu betreiben, jedoch ist ein flüssiges Arbeiten von der Übertragungsgeschwindigkeit her nicht möglich. Bei der Auswahl des DSL Anschlusses ist auf eine möglichst hohe [Upload](#) – Geschwindigkeit zu achten und ein Flatratetarif hält die Verbindungskosten überschaubar.

### Sicherheit:

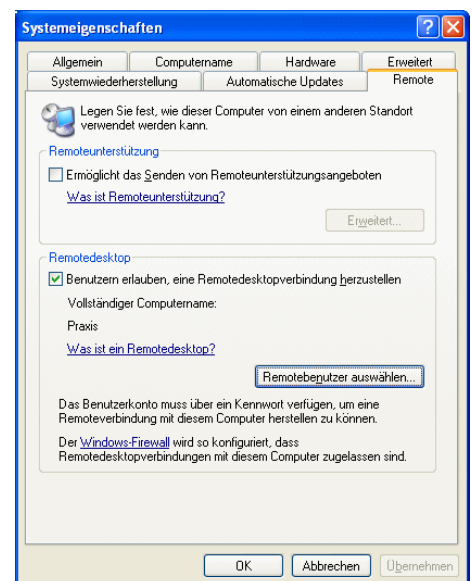
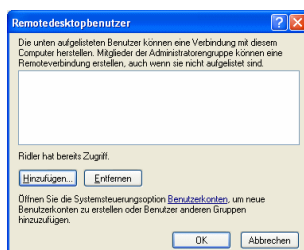
Die Kommunikation der beiden Rechner erfolgt bei modernen Remotedesktopclients zum Schutz der Daten mit einer 128 – Bit Verschlüsselung. Darüber hinaus kann der Aufbau einer Remotedesktopverbindung über eine [VPN-Verbindung](#) zwischen den beiden Systemen erfolgen. Dieses wird besonders dann empfohlen, wenn Remotedesktopclients die bei Windows XP übliche 128 – Bit Verschlüsselung nicht unterstützen.

Neben der Sicherheit der Datenkommunikation sollten alle Rechner die am Internet angeschlossen sind, eine Firewall und ein Virens Scanner besitzen. Wird eine andere Firewall als die von Windows XP SP 2 eingesetzt oder befindet sich die Firewall auf dem Router, so ist der TCP-Port 3389 freizugeben.

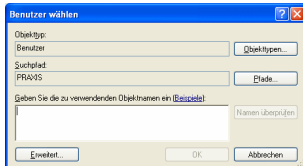
## Einrichten einer Remotedesktopverbindung:

### Konfigurieren Server (entfernter PC in Praxis):

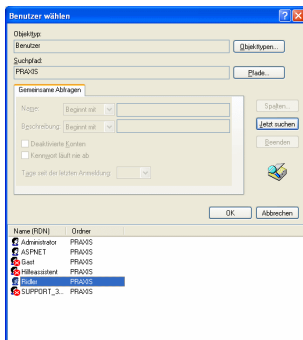
1. Öffnen Sie in das Fenstersystem Eigenschaften: Klick auf Start –Einstellungen –Systemsteuerung –System oder gleichzeitiges Drücken, der **Windows-Taste** und der **Pause-Taste**.
2. Klicken auf die Registerkarte **Remote** und aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Benutzern erlauben**, eine Remotedesktopverbindung herzustellen.
3. Bestätigen Sie mit **OK**, falls Sie dazu aufgefordert werden.
4. Klicken Sie auf **Remotebenutzer auswählen**
5. Klicken Sie im Fenster **Remotedesktopbenutzer** auf die



**Schaltfläche Hinzufügen.**



6. Klicken Sie im Fenster **Benutzer wählen** auf die **Schaltfläche Erweitert**.



7. Klicken Sie im erweiterten Fenster **Benutzer wählen** auf die **Schaltfläche Jetzt suchen**.

8. Jetzt werden alle verfügbaren Benutzer angezeigt. Wählen Sie nun genau den Benutzer mit welchem Sie sich in der Praxis auf dem Praxis PC normalerweise anmelden. Bestätigen Sie mit **OK**. Schließen Sie die einzelnen Fenster ebenfalls mit **OK**.

**Hinweis:** Administratoren erhalten die Remotezugriffsrechte automatisch. Deshalb sollte Windows nie mit Administratorrechten im Praxisbetrieb laufen.

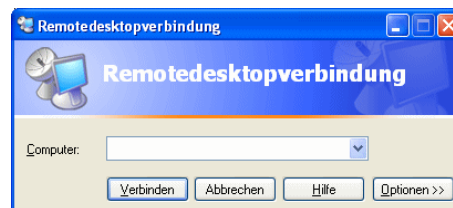
**Hinweis:** Wenn die Remotedesktopverbindung bereits installiert ist, können Sie folgende Fehlermeldung erhalten: Die Remotedesktopverbindung kann nicht installiert werden, da diese auf dem Betriebssystem bereits vorhanden ist. Dann muß Remotedesktop Zugriff manuell eingerichtet werden.

**Konfigurieren Client (lokaler PC zu Hause):**

1. Melden Sie sich am lokalen Windows-Computer (PC zu Hause) an.
2. Klicken Sie auf **Start** –Programme –Zubehör –Kommunikation –Remotedesktopverbindung. Falls der Eintrag Remotedesktopverbindung fehlt:
  - a. Legen Sie die Windows XP-CD in Ihr CD-ROM- Laufwerk auf dem lokalen Computer ein.
  - b. Klicken Sie auf dem angezeigten Windows XP- Willkommen - Bild auf **Zusätzliche Aufgaben durchführen**.
  - c. Klicken Sie auf **Remotedesktopverbindung einrichten**.
  - d. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten für die Installation der Funktion Remotedesktopverbindung.
3. Fenster Remotedesktopverbindung klicken Sie auf die **Schaltfläche Optionen**.



4. Geben Sie im **Feld Computer** die IP-Adresse oder die Web-Adresse (MeinePraxis.dyndns.org) des Servers (Praxis PC) an. Vorausgesetzt wird, daß für den Server (Praxis PC) bereits dynDNS eingerichtet wurde.
5. Geben Sie im **Feld Benutzername** den bei Anmeldung auf dem Praxis PC verwendeten Benutzernamen ein.
6. Geben Sie im **Feld Kennwort** das bei Anmeldung auf dem Praxis PC verwendete Kennwort ein.
7. Das Feld Domäne bleibt leer, solange auf dem Praxis PC die Netzwerkstruktur **Arbeitsgruppe** verwendet wurde.



8. Die Option **Kennwort speichern** erspart der künftigen Remotedesktopsitzungen die Eingabe des Kennworts.



9. Mit der **Schaltfläche Speichern unter** speichern Sie die Einstellungen dieser Verbindung und erzeugen eine Verknüpfung zum künftigen Start der Remoteverbindung. Verwenden Sie den sinnvollen Namen **Praxis** und den Speicherort **Desktop**. Künftig können Sie die Remoteverbindung **Praxis** direkt vom Desktop ausstarten.

## Starten Client (lokaler PC zu Hause):

Melden Sie sich am lokalen Windows-Computer (PC zu Hause) an. Gehen Sie online.



Klicken Sie auf die Remotedesktop Verknüpfung **Praxis** oder **Start** –Programme –Zubehör –Kommunikation –Remotedesktopverbindung.

Es erfolgt nun der Bildschirmaufbau des Praxis PCs. Alle Funktionen wie Mausbewegung, Sound, Drucken stehen zur Verfügung. Der Remotedesktop (Praxis – PC) wird in einem Fenster auf dem Desktop (PC zu Hause) angezeigt. Der Praxis PC ist während einer Remotedesktopsitzung für die Nutzer in der Praxis gesperrt. Der Bildschirm wird schwarz geschaltet. Der Praxisbildschirm kann ausgeschaltet sein.

**Hinweis:** Benutzer in der Praxis können die Remotesitzung durch erneute Windows Anmeldung beenden. Das Anmeldefenster kann mit Tastatureingabe oder Mausbewegung aufgerufen werden (Bildschirm einschalten!).

## Er erweiterte Einstellungen Remotedesktopverbindung:

Mit Klick auf die **Schaltfläche Optionen** beim Start der Remotedesktopverbindung können über die Register Anzeige, Lokale Ressourcen, Programme und erweitert noch diverse Einstellungen getroffen werden. Die enthaltene Hilfe von Windows ist durchaus nützlich.

## IP Adresse:

Grundsätzlich erhält jeder PC bei der Einwahl ins Internet eine sogenannte IP – Adresse (Internet-Protocol-Adresse). Diese IP - Adresse wird bei jeder Einwahl oder in der Regel nach 24 Stunden verändert. Man nennt dies dynamisch vergebene IP - Adresse.

**Problem:** die beim Einrichten der Remotedesktopverbindung angegebene IP - Adresse ist bereits nach kurzer Zeit nicht mehr gültig und es kann keine Verbindung mehr aufgebaut werden.

**Lösung:** man benötigt eine feste fortlaufend gültige IP - Adresse. Leider ist eine fest vergebene IP - Adresse mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Aus diesem Grunde gibt es Anbieter, welche kostenlos und automatisiert eine dynamische IP - Adresse in eine simulierte statische IP – Adresse umwandeln und dem Client (PC – Zuhause) zur Verfügung stellen.

Hier erstellen Sie bei DynDNS einen [kostenlosen Account](#).

Nach Erzeugen des dynDNS Accounts muß dieser mit Benutzer und Paßword im Router (Praxis PC) eingetragen werden. Ggf. Bedienungsanleitung vom Router nachlesen.

## Weitere relevante Dokumente:

<http://www.dyn dns.com>

## Ihre Notizen:

